

... zu „Flecken nach Wandanstrichen“

Da gibt man sich bei der Renovierung des Eigenheims besondere Mühe – und dann das!

Die eben noch weiße Wandfarbe verändert ihren Farbton und bekommt gelblich/bräunliche Flecken.

Unabhängig davon, ob Sie wässrige Naturfarben oder herkömmliche, synthetische Wandfarben verwenden: Häufige Ursache für eine Fleckenbildung sind Reste von altem Tapetenleim bzw. Kleister auf dem Untergrund.

Oftmals sind es die Inhaltsstoffe dieser Kleberreste, die in Verbindung mit Wasser gelbliche Farbstoffe abgeben. Diese Farbstoffe durchwandern während der Trocknung des Anstriches die noch feuchte Farbe und zeichnen sich so als Flecken auf der frischen Wand ab.

Wie erkenne ich, ob Kleisterreste auf dem Untergrund vorhanden sind?

Bestreichen Sie zur Probe an einigen Stellen den Untergrund mit etwas Wasser und lassen Sie es kurz einwirken. Mit einer Fingerprobe lässt sich nun schnell feststellen, ob sich die Oberfläche schmierig/klebrig anfühlt – dann sind noch Kleisterrückstände auf der Wand.

Also sollte man im Vorfeld eines Anstriches die Leim- und Kleisterrückstände gründlichst vom Untergrund entfernen.

So kann's gelingen:

Bestreichen Sie die Oberfläche mehrmals mit Wasser und waschen dann den gelösten Kleister mit einer Bürste oder einem Schwamm gründlich von oben nach unten ab. Diesen Vorgang wiederholen Sie bitte so lange, bis sich die Oberfläche nicht mehr schmierig/klebrig anfühlt.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, dass der Fußboden durch das Wasser nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Deshalb sorgfältig abdecken und vorsichtig arbeiten.

Viel Erfolg – für ein gutes Ergebnis!

ACHTUNG: Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Diese erhalten Sie bei Ihrem Händler oder unter www.LEINOS.de. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.